

[6082.] Durch die große Menge neuer und nur zu oft unbrauchbarer Werke, mit denen die Sortiments-Buchhandlungen rein überschwemmt werden, sehen wir uns veranlaßt, die Bitte auszusprechen:

Keine Nova unverlangt

uns ferner zu übersenden. Wer dies nicht beachtet, wird es sich gefallen lassen, daß ihm die Spesen mit 8 Sgr. pr. Pfund in Rechnung gestellt werden. Dagegen erbitten wir uns zeitig Wahlzettel &c., werden das für uns Brauchbare speciell bestellen und für den Absatz thätig wirken.

Dorpat, den 22. Juli 1846.

G. J. Karow.
Franz Kluge.

[6083.] Anzeigen unserer neuesten Verlagsartikel landwirthschaftlichen u. technischen Inhalts zum Beilegen und Vertheilen lassen wir nächstens drucken. Handlungen, welche solche gratis verbreiten können, wollen gefälligst recht bald ihren Bedarf angeben.

Die Werke selbst stehen mit Vergnügen à Cond. zu Diensten. Prag, August 1846.

J. G. Galvesche Verlags-Büch.

[6084.] **Insetrate** in das Intelligenzblatt der Blätter für christliche Erbauung, herausgegeben vom Archidionus Dr. Fischer und Pastor Uhlich, haben den besten Erfolg. Die Insertionsgebühren betragen 2½ Sgr. pro Petitzeile. Für das Beilegen gebrückter Anzeigen wird 2,5% berechnet.

Leipzig. **Otto Klemm.**

[6085.] Hannover, den 31. Juli 1846.

P. P.

In Bezug auf mein Circular vom November v. J. habe ich jetzt das Vergnügen, den verehrlichen Verlags-handlungen anzugeben, daß der bei mir erscheinende

Allg. Liter. Anzeiger

zu den im Königreich Hannover und den angrenzenden kleineren Nachbarstaaten erscheinenden Zeitschriften, pol. Zeitungen, offiziellen

Anzeigen und Wochen-Blättern

in einer Gesamt-Auflage von 46,600 Exempli. ausgegeben wird.

Dieser Anzeiger wird, wie auch mein Circular vom Nov. v. J. nachweist, an 28 Sortiments-handlungen im Königreich Hannover und den angrenzenden kleinen Nachbarstaaten, mit ihren Firmen bedruckt, zum Beilegen bei den in ihrem Verlage oder Wirkungskreise erscheinenden Zeitschriften &c. gratis in 35,000 Exempli.

übersandt. Außerdem wird derselbe noch bis jetzt an 92 Sortiments-handlungen, mit ihren Platz-firmen bedruckt, zum Vertheilen an ihre Kunden oder durch Journale in 11,600 Exempli abgelassen u. der Absatz dieses Anzeigers an die deutschen Sortiments-handlungen ist noch im Steigen.

Die verehrl. Verlags-handlungen, welche obigen Anzeiger zu ihren Inseraten benutzen, erhalten ein gedrucktes Verzeichniß derjenigen Sortiments-handlungen, welche denselben verbreiten, gratis von mir zugesandt.

Insetrate: 3 Sgr. für die gesp. Petitz. — Beilagen ohne Firma: à 1000 Gr. für 8 Sgr. — Rabatt: bei 100, à halbjährig — 25%, bei 50, à 16½%, bei 25, à u. bei Baarzahlung — 8½% und bei 12½, à 4½%.

Wegen eigener Benutzung des Allg. Lit. Anzeigers und wegen mehrerer Mittheilungen über den günstigen Erfolg von namhaftesten großen Verlegern, kann ich auf das Gewissenhafteste dieses nach Verhältniß sehr billige Insertions-Journal den Herren Verlegern bestens empfehlen.

Mit Hochachtung ergebenst!

A. V. Pockwitz.

[6086.] Stahlplatten, polirte, von supraf. engl. Guß-Stahl in allen Größen à 5 bis 8 Z. pr. Quadrat-Zoll, nach Maßgabe der Dicke. Bronze-Farben laut Preis-Courant (Agentur der rühmlichst bekannten Fabrik Paul Ruprecht in Nürnberg), Buchdruck- und Steindruck-Farben laut Preis-Courant (Agentur der wohlrenommierten Fabrik Chr. Hoffmann in Celle) empfiehlt zu den billigsten Preisen unter Zusicherung strengster Neilität.

G. H. Grieshammer in Leipzig.

[6087.] In Leipzig.

Die Luxuspapierfabrik von G. L. Bartsch, (früher Berger) Katharinenstr. No. 2 empfiehlt sich mit stets vorrathigen lithographirten und geprägten Briefbogen und Couverts, Papeterien, das Duß. à 1 bis 6, à 1 bis 6, Pathenbriefen, Cartonagen oder Decken, Bordüren in bunter Prägung &c. Ferner sind die so oft verlangten Schreibebuchumschläge mit Goldumfassung für Kinder fertig, und liefert die Anstalt alles obenbenannte zu den äußerst billigsten Preisen. Proben werden gegen Zahlung versendet und solche nach Fabrikpreisen berechnet.

Dieselbe Anstalt

empfiehlt sich mit eleganten hochgeprägten so wie auch glatten Umschlägen zu Prachtwerken und Taschenbüchern. Proben werden billigst berechnet und versendet.

Alle lithographische Arbeiten

werden aufs Elegante und billig geliefert in der Anstalt des Lithographen G. L. Bartsch, Katharinenstr. No. 2 in Leipzig.

Leipziger Börse am 17. August 1846.

Curse im 14 Thaler - Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f. Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 ,f. Lsdr. à 5 ,f.	k. S.	—
	2 Mt.	111%
Breslau pr. 100 ,f. Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150%
	2 Mt.	149%
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 25½
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	80%
	2 Mt.	79½
	3 Mt.	79½
	k. S.	102%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5, à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f. idem	auf 100	—
And. ausland. Louisd'or à 5 ,f. nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . .	auf 100	11%
Holländ. Duc. à 3 ,f.	, d°.	6½
Kaiserl. d°. d°.	, d°.	6½
Bresl. d°. à 65½ As.	, d°.	6½
Passir d°. d°. à 65 As.	, d°.	6
Conv. Spec. u. Guld.	, d°.	—
idem 10 u. 20 Kr.	, d°.	3½
Staatspapiere, Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im } von 1000 und 500 ,f.	92	—
14, ,f. Fuss kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im } von 1000 und 500 ,f.	96½	—
14, ,f. Fuss kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im } von 1000 und 500 ,f.	91	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im } von 1000 und 500 ,f.	94½	—
14, ,f. Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 ,f.	99½	—
à 3½% { v. 100 u. 25 ,f.	100½	—
d°. lausitzer d°. à 3%	92½	99%
d°. d°. à 3½%	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½%	107	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	95½	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,f.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%	—	—
à 4%	laufende Zinsen	—
à 3%	à 103% im 14, ,f. Fuss	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103%	169	—
Leipz.-Bank-Actionen à ,f. 250 pr. 100	—	123½
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à ,f. 100 pr. 100	84	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	—	100½
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	—	75%
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	70	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	186%
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	—

Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Zur Beurtheilung des preußisch-engl. Vertrages über internationales Verlagsgesetz. — Sind Verbote ganzer Verlags-handlungen rechtlich möglich? — Streifereien durch das Gebiet des Buchh. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Berichtigung. — Anzeigebld. No. 6003—6087. Adler & Dieße 6023. Grieshammer 6086. Koch's Verl. 6011. Librairie étrangère 6013. Rosert & Rogler 6026. Garrentapp's Verl. 6044. Ambrosius Curatell 6080. Heberle 6075. 6076. Hölling 6003. 6078. Longman, Brown, Green & Longmans 6042. Schaumburg & Co. 6056. Weit & Co. 6035. 6074. Bamberg in L. 6016. Heerdegen 6064. Kollmann in L. 6034. 6066. Schirmer & Bredull 6079. Belhaven & Klausing 6010. Bartsch 6087. Herold'sche B. 6058. 6071. Körner 6040. Schmidt in B. 6031. Welt-Magazin in L. 6043. Bartsch 6087. Heyse 6039. Meyer in Erf. 6062. Bieweg & Sohn 6069. 6070. Beck'sche B. in N. 6048. Holle'sche B. 6063. Kornicker 6036. Schröder 6015. Lößnitz 6012. 6072. Böhl & Fuchs 6032. Schulze, G. 6006. Weiß & Rohrer 6025. Becker 6061. Leibnitz 6021. 6030. Müller 6049. Siebert 6029. Wohlfer'sche B. 6032. Einhorn's Verlagsbyp. 6009. Klemm, C. A. 6033. 6027. Klemm, D. 6084. Kluge 6082. Langlois 6008. Nasse'sche B. 6053. Springer 6032. Klugau'sche B. 6045. Leibrock 6057. Pockwitz 6050. 6055. Quien 6024. Anonym 6004. 6005. 6047. 6051.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.